

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 9

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Westend/Bleichstraße am 16.03.2004

Vorlage eines Baumfällkatasters

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten,

- a) dem Ortsbeirat ein umfassendes Kataster aller Bäume vorzulegen, die im Westend in jüngster Zeit gefällt wurden bzw. für die eine Fällung in nächster Zeit noch geplant ist,
- b) dafür zu sorgen, dass **alle** gefällten Bäume ausnahmslos wieder durch Neupflanzungen mit einheimischen Hölzern ersetzt werden.

Begründung:

Zu a) Die Fällaktion, die bereits in der Lokalpresse thematisiert wurde, ist so breit angelegt, dass es für den Ortsbeirat erforderlich ist, sich anhand eines Katasters einen Gesamtüberblick über die Maßnahme zu verschaffen.

Zu b) Da es sich beim Westend um ein hochverdichtetes Wohngebiet mit vielen versiegelten Flächen handelt, bedeutet jeder gefällte Baum einen spürbaren Verlust an Lebensqualität. Das bevölkerungsreiche Quartier ist auf die ‚Grüne-Lungen-Funktion‘ seiner Bäume dringend angewiesen. Es kann deshalb auf keinen einzigen Baum verzichtet werden. Bei den Neupflanzungen sollen -wie schon mehrfach in der Vergangenheit dargelegt- einheimische, in der hiesigen Region ökologisch wie biologisch an- und eingepasste Baumarten bevorzugt werden.

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat wird aufgefordert, umgehend dafür zu sorgen, dass sämtliche aus Sicherheitsgründen im Westend abgeholzten Straßenbäume mit einheimischen Hölzern nachgepflanzt werden.

Begründung:

Für unseren bevölkerungsreichen und dichtversiegelten Stadtteil hat das Straßengrün einen höheren Stellenwert als in eher ländlichen Vororten. Deshalb müssen alle Anstrengungen unternommen werden, noch in diesem Frühjahr neu zu pflanzen, auch um dem Eindruck eines gewollten Kahlschlags vorzubeugen.

Beschluss Nr. 0021

Anträge der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN antragsgemäß
beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat VII z.w.V.

Bischoff
Ortsvorsteher